

Bauvorhaben im Wald ohne Rodung

Formular Z12

kantonschwyz 

Bitte leer lassen durch Kanton auszufüllen	Gemeinde: Bezirk:	Amt für Wald und Naturgefahren Baugesuch-Nr. Gemeinde: Baugesuch-Nr. Kanton:
	Forstliches Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Waldstrasse <input type="checkbox"/> Forstwerkhof ¹ <input type="checkbox"/> Schutzverbauung ³ <input type="checkbox"/> Forsthütte ¹ <input type="checkbox"/> Bachverbauung ² <input type="checkbox"/> Anderes
	¹ Zusätzliche Angaben erforderlich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fläche der zu bewirtschaftenden Wälder: m² ▪ Eigentümer der zu bewirtschaftenden Wälder 	
	² Zusätzliche Angaben erforderlich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begründung des Nutzens für den Wald 	
	³ Zusätzliche Angaben erforderlich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begründung des Nutzens für den Wald ▪ Begründung der Standortgebundenheit 	
Nicht forstliches Bauvorhaben Nicht forstliche Kleinbaute oder -anlage	<input type="checkbox"/> Baute / Anlage bis 15 m ² Grundfläche ¹ <input type="checkbox"/> Leitung bis 5 m Baubreite ¹ <input type="checkbox"/> Fuss- / Wanderweg, Finnenbahn, u. ä. bis 1.5 m Planumbreite ¹ <input type="checkbox"/> Rastplatz, Feuerstelle bis 100 m ² Nutzfläche ¹ <input type="checkbox"/> Anderes	
	¹ Werden die erwähnten Maximalgrößen überschritten, ist eine Rodungsbewilligung erforderlich. <i>Zusätzliche Angaben erforderlich:</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begründung des Bauvorhabens ▪ Begründung der Standortgebundenheit ▪ Nachweis der Berücksichtigung von Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz 	
Nachteilige Nutzung	<input type="checkbox"/> Freileitung <input type="checkbox"/> Anderes <i>Zusätzliche Angaben erforderlich:</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begründung des Bauvorhabens ▪ Begründung der Standortgebundenheit ▪ Nachweis der Berücksichtigung von Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz 	
Bemerkungen zum Formular	<i>Forstliche Bauten</i> sind im Wald zonenkonform. Bauvorhaben gelten als forstlich, wenn sie ausschliesslich oder überwiegend der Waldbewirtschaftung dienen. Bach- und Schutzverbauungen sind in der Regel im Wald zonenkonform, da sie massgeblich zur Stabilisierung des Waldes beitragen. Forsthütten werden nur bewilligt, wenn die zugehörige Waldfläche grösser / gleich 5 ha ist. Sie dürfen gemäss forstrechtlicher Praxis nicht grösser als 15 m ² Grundfläche aufweisen, davon 9 m ² allseits umschlossen.	

	<p><i>Nichtforstliche Kleinbauten</i> (Spezialfall einer nachteiligen Nutzung, vgl. unten) können ohne Rodung im Wald bewilligt werden, wenn die erwähnten Dimensionen nicht überschritten und folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Bewilligungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximalgrössen (vgl. oben); ▪ Das Bestandesgefüge wird nicht beeinträchtigt; ▪ Es bestehen wichtige Gründe, die das Interesse an der Walderhaltung überwiegen; ▪ Die Baute oder Anlage ist auf den vorgesehenen Standort angewiesen; ▪ Die Baute oder Anlage erfüllt die Voraussetzungen der Raumplanung sachlich; ▪ Die Baute oder Anlage führt zu keiner erheblichen Gefährdung der Umwelt; ▪ Dem Natur- und Landschaftsschutz wird Rechnung getragen. <p>Als <i>nachteilige Nutzungen</i> gelten Nutzungen, welche keine Rodung darstellen, jedoch die Funktionen oder die Bewirtschaftung des Waldes gefährden oder beeinträchtigen (Art. 16 Abs. 1 WaG). Nachteilige Nutzungen sind unzulässig. Aus wichtigen Gründen können sie unter Auflagen und Bedingungen durch den Kanton bewilligt werden (Art. 16 Abs. 2 WaG). Die Bewilligungsvoraussetzungen sind dieselben wie bei den nichtforstlichen Kleinbauten (vgl. oben).</p> <p>Neben den nichtforstlichen Kleinbauten (Spezialfall, vgl. oben) sind etwa Freileitungen, die Waldweide, Ablagerungen im Wald typische nachteilige Nutzungen.</p>
<p>Spezielle Unterlagen</p> <p>(Die speziellen Unterlagen sind 7-fach mit den allgemeinen Baugesuchsunterlagen einzureichen)</p> <p>*Begründung/Nachweis auf separatem Blatt</p>	<p><input type="checkbox"/> Begründung des Nutzens für den Wald*</p> <p><input type="checkbox"/> Begründung der Standortgebundenheit*</p> <p><input type="checkbox"/> Begründung des Bauvorhabens*</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis der Berücksichtigung von Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz*</p>